



NIESENBAHN AG
Medienmitteilung
10. März 2023 – 50 Tage bis zum Start in die 114te Niesensaison

«up to culture» 2023 **18. Kultursommer auf dem Niesen**

Zehn Kulturabende stehen auf dem Niesen zur Auswahl. Von Lukas Bärfuss bis Mattiu Defuns und Lois Hechenblaikner. Neu gibt es die Talentbühne «Niesenlicht» mit jungen Künstlern. Damit steht der Kultursommer 2023 auch im Zeichen der Talentförderung. Weiterer Höhepunkt ist der Niesen als Red Bull X-Alps 2023-Turnpoint. Nebst allem Neuen: Der Niesen bleibt im Berner Oberland und «Made in Bern».

Zum achtzehnten Mal gibt's auf dem Niesen ein abwechslungsreiches Kulturprogramm in exklusivem Rahmen, zuoberst auf des Berges Spitze, ohne Ablenkung, für eine limitierte Anzahl Gäste. Innovation und gleichzeitig Beständigkeit sind der Niesenbahn wichtig: «Wir leben in turbulenten Zeiten, in denen eine Krise der anderen folgt. Unser Kultur-Angebot soll Beständigkeit und Verlässlichkeit bieten, sodass sich unsere Gäste weg vom Alltag eine «gute Zeit» gönnen können. Zudem zeigen wir Künstler*innen, welche nicht überall zu sehen sind. Agil sein in der Angebotsentwicklung ist unser Credo.» meint Nicolas Overney, Leiter Marketing, Verkauf und Events der Niesenbahn.

Lukas Bärfuss und Volksmusik-Frauen

Zum Start des Kultursommers steht der Thuner Autor **Lukas Bärfuss** auf der Berghaus-Bühne. Er liest am **Donnerstag, 25. Mai** aus seinem neuen Roman «Die Krume Brot». X-fach ausgezeichnet im deutschen Sprachraum, vom Buchpreis des Kantons Bern bis zum renommierten Georg-Büchner-Preis, beehrt er den Niesen zum ersten Mal. Schweizer Volksmusik mit «100 Prozent Frauenpower» steht am **Donnerstag, 22. Juni** auf dem Programm. Jodlerin **Daria Occhini** aus Ins tritt im Duett mit ihrer jüngeren Schwester Gianna auf. Die zweiundzwanzig Jahre junge Daria Occhini studiert als eine von wenigen Jodeln. Nebst dem Duett sorgt zudem das Trio «Schamparfätzig» mit den jungen Frauen



Olga Albisetti aus Bern, Bigna Guler aus Brail/Unterengadin und Zoé Kostezzer aus Wädenswil für musikalische Unterhaltung mit dem Schwyzerörgeli. Dieser Abend steht ganz im Zeichen des Frauen Nachwuchses der Schweizer Volksmusik.

Höchstes Openair der Schweiz

Nach drei von schönem Wetter geprägten Openair-Abenden im 2022 findet der Kulturhöhepunkt auf dem Niesen heuer zum sechsten Mal statt. Vom **10. bis 12. August** sind die **6. Seaside Sessions** der Sommerferien-Abschluss auf der Schweizer Pyramide. Während drei Abenden wird die Terrasse des Berghaus Niesen Kulm zur Openair-Bühne und damit zum höchstgelegenen Openair der Schweiz. Das Line-up folgt in den kommenden Wochen.

Sax, Red Bull X-Alps und Hechenblaikner

Bereits zum fünften Mal gastiert eine Formation des Schweizer Armeespiels an einem «up to culture» Abend auf. Nach Volksmusik im letzten Jahr erwartet die Gäste am **24. August** das **Saxophonquartett der Militärmusik**. Vom 11. bis 23. Juni 2023 findet mit dem zehnten Red Bull X-Alps in zwanzig Jahren «das härteste Rennen der Welt» statt. Der Niesen ist einer der Turnpoints und damit den Kandertaler Weltklasse-Piloten **Christian «Chrigel» Maurer**, **Patrick von Känel** und **Sepp Inniger** vertraut. Die drei Topathleten werden das Rennen am **14. September** auf dem Niesen Revue passieren lassen. In intemem Rahmen geben sie Einblick in ihre Erlebnisse, Höhe- und Tiefpunkte und lassen nachvollziehen, wie sie das Rennen erlebt haben. **Lois Hechenblaikner**, bekannt für seinen ungeschönten Blick hinter die Kulissen von Massentourismus und Grossveranstaltungen, gastiert mit seinem Buch «**Keine Ostergrüsse mehr!**» am **21. September** auf dem Berg. Das Publikum darf gespannt sein auf die Auseinandersetzung zwischen Gastgebern und Gästen, dargestellt am Beispiel des 1989 abgebrannten Grandhotels Waldhaus in Vulpera in Friedrict Dürenmatt's «Durcheinandertal», im Unterengadin.

Eine Hommage an 85 Jahre Romanisch

Auch als Hommage an die seit 1938 vierte Landessprache Romanisch wird **Mattiu** am **5. Oktober** auf dem Niesen singen. Als Mattiu Defuns in der Bündnerischen Surselva aufgewachsen, wird das SRF 3 Best Talent vom Juni 2022 Songs wie «Under the Same Old Tree» oder «Mumma» mitbringen. Der Bündner Singer-Songwriter Mattiu tritt gemeinsam mit seinen beiden Schwestern als Trio auf.



Premiere: Talentbühne «Niesenlicht» zum Abschluss

Mit einem neuen Kultur-Angebot endet der «up to culture» Sommer 2023. Mit der Talentbühne «Niesenlicht» setzt die Niesenbahn AG ein Zeichen zur Talentförderung. «Die Förderung von Talenten ist zentraler Fokus in unserem Unternehmen. Seien es die Mitarbeitenden oder die Kulturschaffenden. Talente haben die Fähigkeit, ihr Gebiet des Schaffens und die Menschen darin, weiterzubringen. Darum ist es zentral, diese zu fördern» sagt Urs Wohler, Geschäftsführer der Niesenbahn. Eine Bühne, drei Bands, je dreissig Minuten Auftrittszeit. Das ist das Konzept der am **19. Oktober** stattfindenden Talentbühne. An diesem Abend treten **Another Me** (aus Bern), **Sivilian** (aus Thun) und **DANA** (aus Biel) auf. Die Gäste erwartet ein Mix aus Pop, Indie-Pop und Soul. Er setzt den würdigen Abschluss eines abwechslungsreichen Kultursommers 2023 auf dem Niesen.

** Änderungen im Programm bleiben vorbehalten **

Nachtrag: Bratislava ist keine Option für uns

Wenn Toblerone teilweise in Bratislava produziert werden soll, dann primär wegen der höheren Kosten in der Schweiz. Für den Niesen ist dies keine Option. Trotz höherer Preise in fast allen Bereichen (Bahntechnik, Lebensmittel, Werkzeuge, Ersatzteile, Strom, etc.) bleiben wir hier. «Natürlich» und «ist ja logisch», neigt man zu sagen. Denn: Wir können hier nicht weg. Wir wollen hier aber auch nicht weg. Den Niesen gibt's nur hier, «Made in Bern», Wahrzeichen im Berner Oberland, wichtige Referenz für viele Oberländer*innen und charakteristischer landschaftlicher Fixpunkt. Toblerone ist bald nur noch «established in Switzerland» und wirft den Trumpf «Made in» mitsamt des Matterhorns über Bord. – In der dreidimensionalen Nachhaltigkeit braucht es in allen Dimensionen Konsequenz und Haltung: Im Marketing und in der Wirtschaftlichkeit, in der sozialen Dimension mit Mitarbeitenden und Gästen, im Umwelt- und Klimaschutz für die nächste Generation.

Anzahl Zeichen (inkl. Leerzeichen): 5'968

Voranzeige Bilanzmedienkonferenz

Am Mittwoch, 10. Mai 2023 findet um 15.30 Uhr die Generalversammlung der NIESENBAHN AG im Lötschbergzentrum in Spiez statt. Vorgängig um 10.30 Uhr lädt die NIESENBAHN AG zur Bilanz-Medienkonferenz in der Burgerstube im Lötschbergzentrum ein.



«Cause we Care» - weil es uns nicht egal ist – weil wir uns darum kümmern

Seit 2017 können die Gäste der Niesenbahn ihre Erlebnisse durch ein freiwilliges Prozent Zuschlag klimaneutral buchen. Aus diesem freiwilligen Zuschlag und 25 Prozent der Parkgebühren resultierten im 2022 rund 42'250 Franken; die NIESENBAHN AG verdoppelt den Betrag. Drei Viertel der Summe werden in eigene Projekt investiert, ein Viertel fließt in die nationale Initiative. Seit 2017 steuerten die Niesengäste 161'000 Franken Klima- und Umweltschutzprojekte bei.

<https://www.causewecare.ch/>

Die NIESENBAHN AG war am 30. November 2017 Gründungsmitglied

<https://www.causewecare.ch/cause/news/artikel/offizielle-lancierung-von-myclimate-cause-we-care/>

Neue Niesen-Angebote 2023

Die längste Treppe der Welt kann neu **exklusiv für Gruppen «gemietet»** werden. So können Sportvereine, Teams oder auch Freundesgruppen gemeinsam und geplant die 11'674 Stufen erklimmen.

niesen.ch/niesen-treppen-training

Bildlegende

Bild 1 und 2: Der 18. Kultursommer auf dem Kulturberg Niesen - Bild: Rob Lewis Photography

Bild 3: Ein Kultur-Höhepunkt: Der mehrfach ausgezeichnete Lukas Bärffuss das erste Mal auf der Niesen-Bühne – Bild: Lukas Bärffuss

Bild 4: «up to culture» - Mit der historischen Standseilbahn «rauf zur Kultur» – Bild: Rob Lewis Photography

Bild 5: Ein Kultur-Höhepunkt: Der 22-jährige Ausnahmesänger Mattiu aus den Bündner Bergen kommt auf die Schweizer Pyramide– Bild: Mattiu

Bild 6: Höchstes Openair der Schweiz: Die Seaside Sessions-Bühne auf über 2'300 m ü. M. – Bild: Rob Lewis Photography

Bild 7: Das neue «up to culture» Artwork 2023 – Grafik: Nordland AG

Kontakt

Nicolas Overney, Leiter Marketing, Verkauf und Events,
nicolas.overney@niesen.ch, 033 676 77 02

Urs Wohler, Geschäftsführer, urs.wohler@niesen.ch, 033 676 77 01

niesen.ch/kultur

#niesen



ANHANG

Kennzahlen Niesenbahn AG

Umsatz: > 5 Mio. (10-Jahres-Durchschnitt)

Cashflow/Cashflow-Marge: > 1 Mio., > 20 Prozent (10-Jahres-Durchschnitt)

Individuelle Gäste: 80'000 bis 100'000

90 Vollzeit-, Teilzeit- und Temporär-Gastgeberinnen und –Gastgeber

Jahreszahlen - Meilensteine

1856 Eröffnung Berghaus Niesen Kulm durch die Gebrüder Weissmüller, Wimmis

1906 Gründung der Niesenbahn-Gesellschaft in Spiez (30. April 1906)

1906 Verkauf des Berghauses durch Fritz Josi-Moser an die die Niesenbahn AG für 100'000 Franken

1910 Eröffnung der Niesenbahn (zwei Standseilbahnen), 15. Juli 1910

1949 Ersatz der vier Holzwagen durch Leichtmetall-Karosserien

2002 Eröffnung des Pavillons im Berghaus Niesen Kulm

2006 1. Kultursommer – der Niesen wird zum Kulturberg

2010 Der Niesen wird barrierefrei und Rollstuhlgängig

2017 Die dreidimensionale Nachhaltigkeit wird Programm

2019 Der Niesen wird MyClimate-Klimavorreiter der Ausflugsgipfel

2019 Sanierung und Weiterentwicklung Berghaus Niesen Kulm, neues Raumangebot

2021 Am 1. November übernimmt die NIESENBAHN AG das Berghaus Elsigenalp in Pacht

2022 Die NIESENBAHN AG wird zum klimaneutralen Unternehmen

2023 In der 2. Sektion werden Antrieb und Steuerung der Standseilbahn ersetzt

Der Niesen...

... ist ein unverwechselbarer Ausflugsberg im Berner Oberland und Wahrzeichen der Thunersee-Region. In zwei Sektionen führt die längste Standseilbahn der Welt von Mülönen, 693 m auf 2'336 m ü. M. hinauf. Nebst der historischen Bahn ist das Berghaus Niesen Kulm während der rund 200 Tage dauernden Sommersaison das Aushängeschild. Im Sommer 2019 wurde mit dem neuen Seminar- und Event-Angebot ein substanzielles Investitionsprojekt abgeschlossen und ein neues Geschäftsfeld eröffnet. Der Niesen wird zum Berg für Feste und besondere Anlässe; bleibt aber auch Kultur- und Sportberg; der alljährliche Niesen-Treppenlauf über 11'674 Stufen zum Gipfel ist Kult. Die magische Pyramide, welche zahlreiche Künstler inspiriert hat, steht weitreichend für bewährte Schweizer Werte. Dreidimensionale Nachhaltigkeit ist Credo und wird gelebt. Seit 2021 führt die NIESENBAHN AG das Berghaus Elsigenalp AG in Pacht. Damit wird die NIESENBAHN AG zum Ganzjahresbetrieb.